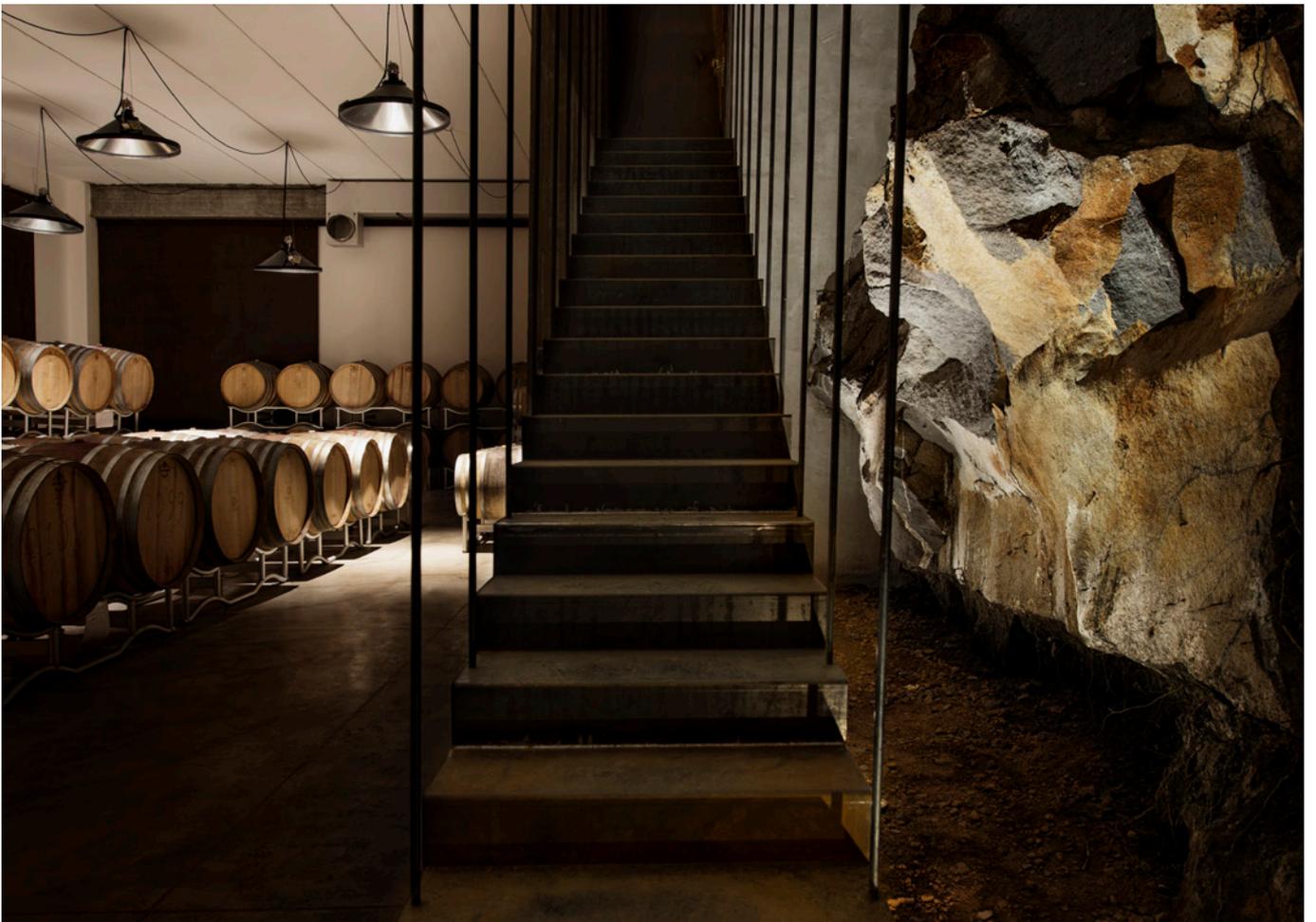




WEINWELTEN

CUSUMANO AM ÄTNA



Im Mai 1879 begrub ein gewaltiger Lavastrom die Erde unter sich und die Menschen am Ätna waren gezwungen, ganz von vorne anzufangen.



EINZIGARTIGES TERROIR – BEWEGTE GESCHICHTE

Im Laufe der folgenden Jahre wurde viel Fläche mit Weinreben neu bepflanzt, denn die Naturkatastrophe sorgte auch für eine Revitalisierung der Böden. So bewegt wie das Eigenleben des Vulkans ist auch die Geschichte des Weinbaus am Ätna.

Große Kellereien erlebten über die Jahrzehnte ihren Niedergang und die Weinbergfläche des Anbaugebietes schmolz auf weniger als 3.000 ha zusammen. Noch in den 1980igern zerstörte ein breiter Lavastrom etliche Reben unweit des Ortes Randazzo. Gegen Ende des Jahrhunderts belebten dann einige, visionäre Winzer,



Klare Formen und naturnahe Farben

die an die Rebsorte Nerello und ihre Eignung für große Rotweine glaubten, das spektakuläre Anbaugebiet erneut. Die Zahl der ambitionierten Winzer wuchs Jahr für Jahr. Zu diesen zählen auch die Cusumanos, die sich nach und nach einige Filetstücke sicherten.

“Wann kann ich dir unser
neues Weingut zeigen?”
fragt Diego Cusumano
begeistert.

Aktuell sind es 18 Hektar Weinberge, die sich auf fünf verschiedenen Gemarkungen (In Italienisch: „Contrada“) verteilen.

Klangvoll sind die Namen der Gemarkungen, deren Weinbergshöhe von 650 m bis 1.000 m über NN beachtlich variiert: Guardiola, Feudo Di Mezzo, Solicchiata, Pietramarina und Verzella.

In Verzella platzierte die Familie Cusumano das Weingut Alta Mora, das mit seiner klaren Form im Außen und traditionellem Handwerk im Inneren den Spannungsbogen des Gebietes, der Weine und der Geschichte aufgreift.

Das Sortiment ist klar und schlicht. Es besteht neben dem Crus Guardiola an der Spitze aus den zwei klassischen Weinen des Anbaugebietes, dem Etna Rosso und dem Etna Bianco.

ETNA ROSSO UND ETNA BIANCO



Blick auf den Ätna Hauptgipfel im April

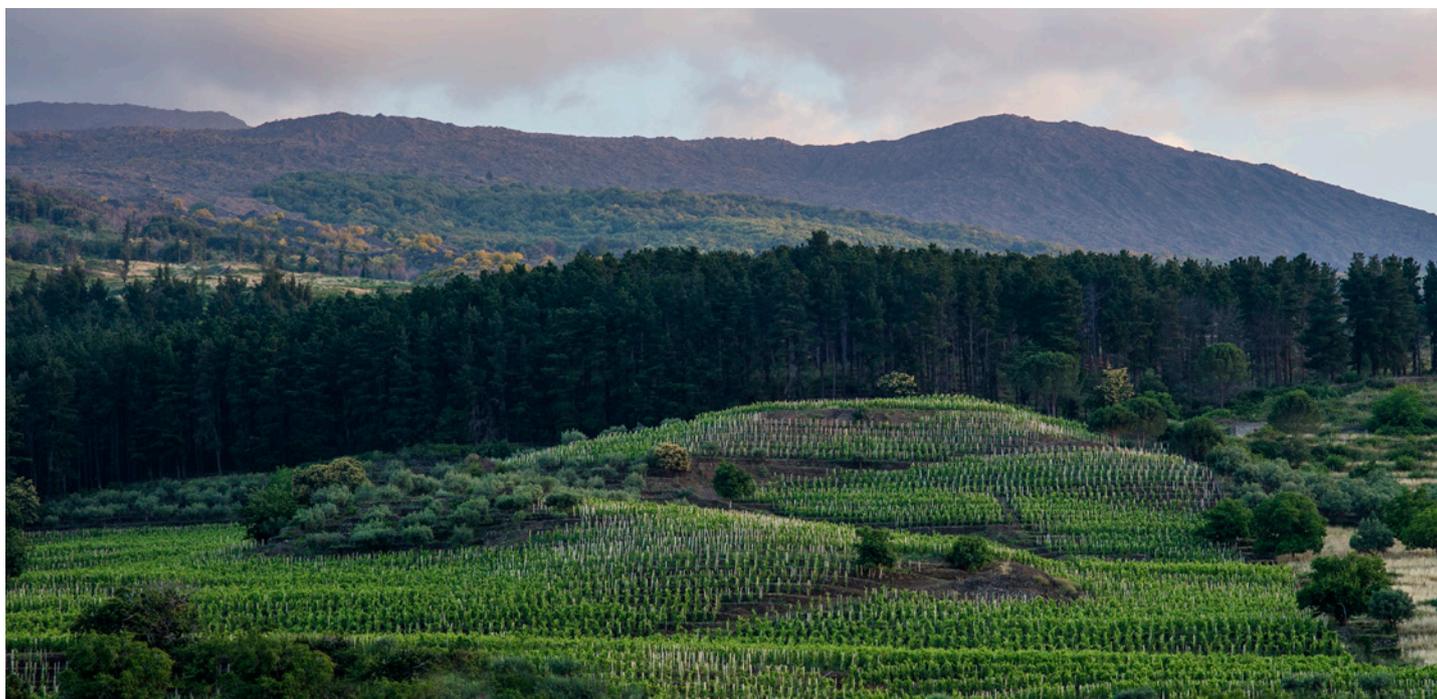
Der Bianco ist ein reinsortiger Wein aus der geschätzten Rebsorte Carricante, die am Ätna für säurebetonte, langlebige Weißweine mit mineralischem Biss und zurückhaltenden Aromen steht. Carricante wird im Vergleich zu den Rotweinsorten nur in kleiner Menge am Ätna angebaut.

Auch der Etna Rosso ist ein reinsortiger Wein. Gekeltert wird er aus Nerello Mascalese, dem hochwertigeren Klon im Verhältnis zum Nerello Cappuccio. Nerello ist die Hauptrebsorte am Ätna, die für burgundisch-elegante Rotweine mit einer präsenten Säure und einem fordernden Gerbstoff steht.

Die Trauben für den Rosso stammen aus verschiedenen Contrade zwischen 600 und 800 m Meereshöhe, wo unterschiedliche Kleinklimata herrschen. Daraus resultieren unter anderem jeweils zeitversetzte Erntezeitpunkte der Trauben. Die Faszination des vulkanischen Terroirs zeigte sich schon beim ersten Jahrgang 2013, der im Weingut Altamura verarbeitet wurde. Und mit dem 2014er haben die Cusumanos einen Wein im Keller, der von Winzern wie Fachleuten als Superjahrgang gehandelt wird. Im Kernland Italien war es ein schwieriges Erntejahr, nicht so in Sizilien und vor allen Dingen am Ätna. Vergleichsweise kühle Temperaturen sorgten bei den Winzern auch beim 2015er für zufriedene Gesichter.



DER CRUS GUARDIOLA



Diego Cusumano im Marketing und Alberto im Keller sind ein geniales Gespann und sie wissen beide genau, wohin sie wollen: Mit dem Weinberg Guardiaiola streben die Brüder nach Höherem; nämlich dem behutsamen Aufbau und der Kultivierung des Einzellagenweines am Ätna.

In seiner steilen Hanglage ist der Weinberg ein einzigartiger Anblick. Die ehemals zerfallenen Trockenmauern der Terrassen haben Handwerker aus der Umgebung neu aufgebaut und die fehlenden Reben in der traditionellen Buschrebenform, dem Alberello, hinzu gepflanzt. Die Triebe jeder einzelnen Rebe sind an schmalen Stöcken aus Akazienholz angebunden. Ein wesentlicher Qualitätsgarant ist der mehr als 60 Jahre alte Rebenbestand. Die Reben stehen mit ihren tiefen Wurzeln in einem Gemisch aus Lava, Basalt, Bimsstein, Asche und Sand. Dort gelöste Mineralien wie Eisen,

Kupfer und Magnesium beeinflussen das Wachstum der Reben und tragen ihren Teil zum Geschmack des Weines bei. Daraus erwächst ein wahrer Crus. Die Ausdehnung des Weinberges umfasst gerade einmal 2 ha, er

ALTA MORA Die große Dunkle

beginnt auf 800 m und steigt hinauf bis auf 1000 m ü. NN. Traditionell stehen die Reben dicht an dicht, ca. 8.000 Pflanzen sind es pro Hektar. Weinbergs- und Rebenpflege ist Handarbeit und natürlich auch die Ernte, wie übrigens bei allen Weinbergen des Weingutes Alta Mora. Der Weinberg Guardiaiola und die Kellerei liegen in Sichtweite des meist schneebedeckten Kraters an der nördlichen Seite des

Vulkans, keine 15 Kilometer vom zentralen Gipfelkrater entfernt.

Wir reden hier also von einem ausgesprochen faszinierenden Terroir mit einer sehr lebhaften Energie, das derzeit in der Fachwelt viel Beachtung findet. Der Name des Weingutes Alta Mora (In Deutsch: Große Dunkle) ist Synonym für die hochgelegenen Weinberge und ihre schwarze vulkanische Erde. Die große Dunkle (ergänzende Anmerkung von Diego: „die Dunkle Schöne“) ist dabei so faszinierend anders als die liebreizende Rotweinkönigin aus Avola. Die meist gepflanzte Sorte Nero d'Avola ist für Sizilien und für Cusumano ein wichtiger Baustein des Erfolges.

DIE ERFOLGSGESCHICHTE CUSUMANO

Das Sizilien der Achtziger war ein schlafender Riese in puncto Qualitätswein in Flaschen, da nur ein geringer Prozentsatz überzaupft in Flaschen landete.



Diego und Alberto Cusumano

Unternehmensgründer Francesco Cusumano lebte vom Verkauf großer Mengen Offenwein ins Ausland. Weniger als 20 Jahre später ist Sizilien eine anerkannte Region für Qualitätswein, die mitunter in einem Zuge mit der Toskana genannt wird.



Ihren Anteil daran hat die heutige Generation, die das Familienunternehmen im Jahre 2001 übernommen und es zu einer der bekanntesten Weinnamen Siziliens für Qualitätswein ausgebaut hat.

Ausgehend von ihrer Heimat in Partinico im Westen der Insel vergrößerten Sie ihren Weinbergsbesitz in den unterschiedlichen Terroirs Siziliens, um daraus individuelle, erfolgreiche Weine zu erzeugen. Aktuell erstreckt sich das Imperium Cusumano auf stolze 517 ha eigene Weinberge. Dabei verbindet der Respekt vor der handwerklichen Tradition der sizilianischen Weinbaukultur in Ihrer Philosophie mit dem zukunftsorientierten Zugang in Keller und Vermarktung mit. Der Stolz über ihre Herkunft und das Geleistete bringen Diego und Alberto ganz natürlich zum Ausdruck, einfach zweifach sympathisch!



CUSUMANO

Alta Mora

Contrada Verzella, Castiglione di Sicilia (CT)

www.altamora.it

Cusumano

Via Bisaccia, C.da San Carlo snc (PA)

www.cusumano.it

WEINE ETNA

GUARDIOLA ETNA ROSSO -Nerello Mascalese

ETNA ROSSO - Nerello Mascalese

ETNA BIANCO - Carricante

BEZUGSQUELLEN

D: Fischer & Trezza Stuttgart, Garibaldi München,

Weinkontor Freund Borgenholzhausen

A: Döllerer's Wirtshaus Golling, Pfanner GmbH Hohenems

CH: Rutishauser Weinkellerei Münsterlingen, Coop Svizzera

Kurzfilm auf der Webseite von Alta Mora

In fulminanten Bildern tauchen die Besucher mitten hinein in die faszinierende Welt von Alta Mora.

www.altamora.it

